

DIE CHARITÉ – UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

CHARITRAIN: MANAGEMENT-TRAINEE (M/W)

Die Charité hat in den kommenden Jahren einen relevanten Bedarf an Führungskräftenachwuchs. Im Rahmen eines zweijährigen Traineeprogramms bilden wir systematisch zukünftige Führungskräfte (w/m) für unsere zentralen Geschäftsbereiche in Klinikum und Fakultät aus.

Ihr Aufgabengebiet:

- Charitrain ist ein Programm für Hochschulabsolventen (m/w) mit dem Ziel, zukünftige Führungskräfte (w/m) für die kaufmännische Leitungsebene der Charité durch aufeinander abgestimmte Einsätze in verschiedenen Geschäftsbereichen und Abteilungen auszubilden
- Jährlich werden ab September zwei Hochschulabsolventen (m/w) in dem Programm „Charitrain“ systematisch ausgebildet und ganzheitlich gefördert
- Zu Beginn des Einsatzes steht ein dreimonatiges Praktikum in der Pflege, um die basalen Funktionen eines Krankenhausbetriebes kennenzulernen
- Anschließend erfolgt ein 21-monatiger Einsatz in verschiedenen Geschäftsbereichen (z. B. Finanzen & Einkauf, Controlling, Forschung, Unternehmensentwicklung, etc.). Die optimale Gestaltung des Programms wird individuell nach den Interessen der Teilnehmer (m/w) ausgerichtet und flexibel gesteuert
- Um das vorhandene Wissen konsequent auszubauen wird das Programm während der gesamten Zeit durch attraktive Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Veranstaltungen und Events unterstützt

Ihr Profil:

- Hervorragend abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften
- Erste praktische Erfahrung durch anspruchsvolle, mehrmonatige Praktika während des Studiums
- Interesse an einem Universitätsklinikum mit den Eckpfeilern Krankenversorgung, Forschung und Lehre sowie die Motivation, zukünftig dort Führungsaufgaben zu übernehmen
- Analytische Kompetenz, lösungsorientiertes Vorgehen sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft, eine ausgewogene Mischung aus Kooperationsfähigkeit und Durchsetzungskraft sowie Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicheres Auftreten, professionelle Kommunikationsfähigkeiten und ein routinierter Umgang mit MS Office-Anwendungen

Nach erfolgreicher Absolvierung des Programms erwartet Sie eine langfristige Anstellung an der Charité. Die Tarifverträge finden Sie auf der Karriereseite unserer Homepage: <http://www.charite.de/karriere/>

KENNZIFFER:

So.16.18

BEGINN:

ab 01.09.2018

ARBEITSZEIT:

volle Wochenarbeitszeit

VERGÜTUNG:

Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA-K unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen: www.charite.de/karriere/

Bei Rückfragen steht Ihnen unser Recruiting Team unter karriere@charite.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte am besten zusammengefasst in einer PDF-Datei unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **23.04.2018** an: karriere@charite.de

Ihre Bewerbung können Sie formal richten an:

**Charité – Universitätsmedizin Berlin
Stabsstelle Personalentwicklung
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin**

Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich am 31. Mai 2018 stattfinden. Eventuell anfallende Reisekosten können leider nicht erstattet werden.

DIE CHARITÉ – UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsbedingungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilw. ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.